ISPEX

Handelsplattform für Direktvermarktung

[12.02.2014] ISPEX, Dienstleister für energiewirtschaftliche Beratung, startet eine Auktionsplattform zur Direktvermarktung von Ökostrom.

Das Unternehmen ISPEX bietet nach eigenen Angaben eine bundesweit einmalige Auktionsplattform im Internet an. Betreiber von Solar-, Wind- oder Biomasseanlagen können auf dieser Plattform ihre Strommengen anbieten. Dazu stellen sie die zur Ummeldung sowie zur Preiskalkulation notwendigen Anlagendaten zur Verfügung. Auf Basis dieser Daten erhalten interessierte Direktvermarkter die Chance, in einem Auktionsverfahren um die Vermarktung des Ökostroms der jeweiligen Anlagen zu konkurrieren.
„Wir sehen einen enormen Bedarf für die Online-Direktvermarktung“, sagt Stefan Arnold, Vorstandsvorsitzender von ISPEX. In Zukunft werde nicht nur der Vergütungszeitraum vieler Anlagen auslaufen. „Künftig werden nach den Beschlüssen der Bundesregierung auch Betreiber kleinerer Anlagen dazu verpflichtet sein, den erzeugten Strom außerhalb der Einspeisung gegen EEG-Vergütung selbst direkt zu vermarkten“, so Arnold weiter. Um selbstständig den Strom direkt zu vermarkten oder an der Strombörse zu handeln, fehlten den meisten, vor allem kleineren Anlagenbetreibern, jedoch die notwendigen Energiemengen sowie das entsprechende Know-how. Aus diesem Grund habe sich inzwischen eine Vielzahl an Direktvermarktern am Markt etabliert.
Die Handelsplattform wird auf der Branchenmesse E-World energy & water der Öffentlichkeit präsentiert. Direktvermarkter und Anlagenbetreiber können sich dort bereits für die Handelsplattform registrieren.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, ISPEX, E-world 2014